

TATISTISCHES
UND ESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Rauhfutterernte

1961

Endgültiges Ergebnis



Jahrgang 1961 Nr. 24

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Die Gesamternte von den Wiesen- und Ackerfutterflächen einschl. der grünverfütterten bzw. abgeweideten Mengen betrug in Heuwert ausgedrückt im Bundesgebiet in diesem Jahr 28,3 Mill. t, d. s. rd. 2 Mill. t oder 7 vH mehr als im Vorjahr und 10 vH mehr als im Durchschnitt der Jahre 1955 bis 1960. In dieser Gesamtmenge sind 21,3 Mill. t Rohfutter enthalten, während der Rest grünverfüttert bzw. abgeweidet wurde. Die eigentliche Rohfuterternte dieses Jahres ist um 1,3 Mill. t oder 6,5 vH größer als im Vorjahr.

Rohfuterternte
Bundesgebiet ohne Berlin

Einheit	JD 1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1961 gegen		
								JD 1955/60		
								1959	1960	vH
Klee										
Fläche in 1 000 ha	505,2	479,3	527,1	510,4	514,2	465,1	500,8	- 0,9	- 2,6	+ 1,7
Hektarertrag in dz	67,8	65,3	67,5	72,4	61,3	70,7	74,4	+ 9,7	+ 21,4	+ 5,2
Gesamtertrag in 1000 t	3 424,2	3 128,2	3 556,9	3 693,1	3 151,3	3 287,6	3 724,4	+ 8,8	+ 18,2	+ 13,3
Luzerne										
Fläche in 1 000 ha	186,9	218,3	179,2	159,5	151,1	155,8	152,7	- 18,3	+ 1,0	- 2,0
Hektarertrag in dz	74,2	71,2	70,3	76,8	67,5	79,2	79,1	+ 6,6	+ 17,2	- 0,1
Gesamtertrag in 1000 t	1 387,1	1 554,1	1 260,1	1 225,8	1 020,0	1 234,5	1 207,8	- 12,9	+ 18,4	- 2,2
Ackerwiesen										
Fläche in 1 000 ha	146,9	138,7	144,6	157,4	165,7	146,4	169,0	+ 15,0	+ 2,0	+ 15,4
Hektarertrag in dz	57,1	55,8	56,3	61,5	51,2	61,7	65,8	+ 15,2	+ 28,5	+ 6,6
Gesamtertrag in 1000 t	839,6	773,8	814,6	967,9	848,0	902,9	1 111,5	+ 32,5	+ 31,1	+ 23,1
Dauerwiesen										
Fläche in 1 000 ha	3 556,3	3 564,4	3 558,5	3 552,2	3 549,8	3 557,7	3 538,9	- 0,5	- 0,3	- 0,5
Hektarertrag in dz	56,3	55,7	55,6	60,1	50,6	58,9	62,9	+ 11,7	+ 24,3	+ 6,8
Gesamtertrag in 1000 t	19 995,5	19 820,5	19 759,9	21 328,5	17 926,0	20 951,6	22 266,3	+ 11,4	+ 24,2	+ 6,3

Von der genannten Gesamtmenge von 28,3 Mill. t entfallen 23,4 Mill. t auf die Erträge von Wiesen. Sie sind in diesem Jahr um 7 vH größer als im vergangenen Jahr. In der Hauptsache ergibt sich das aus einem höheren Hektarertrag, während die Wiesenfläche sich kaum verändert hat. Von den Wiesen-erträgen wurden im Bundesgebiet rd. 82 vH zu Heu gemacht, so daß die Wiesen-Heuernte dieses Jahres 19,2 Mill. t gegenüber 18,1 Mill. t im Vorjahr beträgt. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt hat sie sich sogar um 1,9 Mill. t vergrößert. An Klee und Klee gras wurden im Bundesgebiet 1961 in Heuwert berechnet 3,7 Mill. t, d. h. 13 vH mehr als im Vorjahr und 9 vH mehr als im langjährigen Durchschnitt geerntet. Diese Steigerung ergibt sich aus einer Vergrößerung der Anbaufläche um rd. 8 vH und einem um 5 vH höheren Hektarertrag. Vom Klee und dem Klee gras werden jedoch nur rd. 36 vH zu Heu gemacht, so daß die Kleeheuernte sich auf 1,3 Mill. t gegenüber 1,1 Mill. t im vergangenen Jahr errechnet. Bei der Luzerne ist der Anteil der zu Heu gemachten Erntemenge größer. Er beträgt 64 vH und hat sich gegenüber dem vergangenen Jahr leicht erhöht, während er sich bei Wiesen sowie bei Klee und Klee gras wenig verändert hat. Der Gesamtertrag an Luzerne in Heuwert berechnet ist mit 1,2 Mill. t im Bundesgebiet um 2 vH kleiner als im Vorjahr, weil die Anbaufläche sich etwa in diesem Umfang vermindert hat, und der Hektarertrag auch geringfügig zurückgegangen ist. Da aber, wie schon gesagt, der Anteil der zu Heu gemachten Menge prozentual in diesem Jahr größer ist, ist die Ernte von Luzerneheu gegenüber dem Vorjahr von 760 000 t auf 775 000 t gestiegen. Bei Luzerne bleiben im Gegensatz zu Klee, Klee gras und den Wiesen die diesjährigen Gesamterträge gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zurück, weil die Anbaufläche dieser Futterpflanze erheblich kleiner geworden ist.

Heuernte 1961
Bundesgebiet ohne Berlin

Land	Von der Gesamternte wurden als Heu gewonnen					
	Klee und Klee gras		Luzerne		Wiesen (einschl. Ackerwiesen)	
	vH	1 000 t	vH	1 000 t	vH	1 000 t
Schleswig-Holstein	75,0	278	85,0	2	68,8	712
Hamburg	77,3	3	74,0	0	65,4	15
Niedersachsen	56,9	108	64,4	11	74,8	2 244
Bremen	53,7	0	.	.	78,5	29
Nordrhein-Westfalen	69,3	226	88,1	18	69,5	1 090
Hessen	27,7	69	47,8	44	84,5	1 217
Rheinland-Pfalz	44,1	88	67,1	116	85,0	1 055
Baden-Württemberg	20,6	160	75,2	333	84,1	4 766
Bayern	24,0	377	54,3	240	85,9	7 834
Saarland	50,0	18	63,0	12	89,0	210
Bundesgebiet 1961	35,6	1 327	64,2	775	82,0	19 172
" dagegen 1960	34,6	1 137	61,5	760	82,7	18 078
" " JD 1955/60	35,5	1 216	64,7	897	83,1	17 308

In den Ländern hat die Rohfutterernte insbesondere in Schleswig-Holstein stark zugenommen. Die Ernte von Klee und Klee gras ist dort um über die Hälfte größer als im Vorjahr, aber auch die Wiesenerträge haben insgesamt um 14 vH zugenommen. In den anderen Ländern sind die Zunahmen wesentlich kleiner und in Rheinland-Pfalz ist die diesjährige Rohfutterernte gegenüber 1960 sogar zurückgegangen. In dem Land mit dem größten Futteranbau, in Bayern, ist die Rohfutterernte (einschl. der grünverfütterten bzw. abgeweideten Mengen) 1961 um 9 vH größer als im Vorjahr. Die Zunahme erstreckt sich hauptsächlich auf die Wiesen, während sie bei Luzerne und Klee nicht so stark ist. In Baden-Württemberg wird die diesjährige Rohfutterernte um 8 vH höher geschätzt als 1960. Dort ist allerdings die Luzerneernte kleiner als im Vorjahr, dagegen hat die Klee-Ernte ziemlich stark zugenommen, und auch der Gesamtertrag der Wiesen ist größer als im vergangenen Jahr. In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen machen die Mehrererträge an Rohfutter in diesem Jahr insgesamt nur 2 bis 5 vH aus, wobei in diesen Ländern die Klee-Erträge insgesamt zwar stark angestiegen sind, die von Luzerne aber z. T. zurückgegangen sind, und bei den Wiesen z. T. nur dieselben Mengen wie im Vorjahr geerntet wurden. In Rheinland-Pfalz ist der Klee-Ertrag insgesamt trotz eines kleineren Hektarertrages wegen einer um 26 vH vergrößerten Anbaufläche zwar um 13 vH höher als 1960, während die Luzerne einen um 14 vH kleineren Gesamtertrag brachte. Auch die Wiesenerträge sind in Rheinland-Pfalz insgesamt um rd. 5 vH geringer als im vergangenen Jahr.

Der Anteil des ersten Schnitts bzw. der Nutzung bis Anfang Juli
an der Jahresernte von Rohfutter
Bundesgebiet ohne Berlin

Heu (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung in Heu berechnet) von	Rohfutterernte				
	insgesamt		damunter		
	dz/ha	1 000 t	1. Schnitt		
	dz/ha	1 000 t	dz/ha	1 000 t	vH
Klee und Klee gras	74,4	3 724	56,0	2 806	75,3
Luzerne	79,1	1 208	54,9	839	69,5
Abschnittwiesen	65,8	1 111	50,9	860	77,3
Dauerwiesen	62,9	22 266	50,2	17 763	79,8
insgesamt 1961	64,9	28 310	51,1	22 267	78,7
" 1960	61,0	26 377	45,1	19 492	73,9
" 1959	52,5	22 945	39,8	17 421	75,9
" 1958	62,2	27 215	45,4	19 847	74,9
" 1957	57,6	25 392	41,1	18 119	71,3
" 1956	57,5	25 277	43,6	19 181	75,9
" 1955	59,6	26 670	42,9	19 185	71,9
" JD 1955/60	58,4	25 646	43,0	18 872	73,6

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 1.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Anteil an		
			Klee		
			auch im Gemisch mit Gräsern		
			Fläche	Ertrag	
ha	je Hektar dz	insgesamt t			
1	Schleswig-Holstein	1961	50 561	73,3	370 612
2	" "	1960	38 408	63,5	244 982
3	Hamburg	1961	551	74,1	4 083
4	"	1960	544	64,9	3 531
5	Niedersachsen	1961	25 246	75,0	189 345
6	"	1960	23 526	72,8	177 269
7	Bremen	1961	12	55,6	67
8	"	1960	12	55,4	66
9	Nordrhein-Westfalen	1961	44 865	73,6	325 720
10	" "	1960	44 581	67,3	300 930
11	Hessen	1961	36 423	68,8	250 486
12	"	1960	28 527	70,2	200 228
13	Rheinland-Pfalz	1961	31 341	63,7	199 553
14	"	1960	24 959	71,1	177 458
15	Baden-Württemberg	1961	94 870	81,9	777 198
16	" "	1960	88 146	78,5	692 219
17	Bayern	1961	212 340	74,0	1 571 316
18	"	1960	212 030	69,2	1 467 248
19	Saarland	1961	4 637	71,6	35 983
20	"	1960	4 410	71,6	31 576
21	Bundesgebiet o. Berlin	1961	500 846	74,4	3 724 363
22	" " "	1960	465 143	70,7	3 287 637
23	Berlin (West)	1961	6	53,8	32
24	" "	1960	6	52,0	31

ernte 1961

dem Ackerland						Lfd. Nr.
Luzerne			Ackerwiesen			
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt	
ha	dz	t	ha	dz	t	
337	75,0	2 528	19 855	59,6	118 336	1
649	70,7	4 587	20 776	54,6	113 338	2
5	83,2	42	263	62,9	1 654	3
5	62,0	31	268	58,2	1 560	4
2 246	75,9	17 047	5 050	63,8	32 219	5
2 341	76,4	17 885	6 118	62,0	37 932	6
0	·	·	41	47,0	193	7
0	·	·	41	38,2	157	8
2 846	70,0	19 922	18 939	59,3	112 308	9
3 163	71,3	22 552	16 542	55,8	92 304	10
12 820	71,9	92 215	10 186	57,8	58 875	11
11 635	77,3	89 931	8 750	58,0	50 750	12
25 032	69,1	173 059	13 530	56,1	75 903	13
24 461	82,2	201 069	10 625	58,2	61 838	14
49 948	88,6	442 596	76 014	71,9	546 222	15
54 574	84,9	463 421	57 753	68,4	394 860	16
56 921	77,5	441 138	22 736	66,1	150 285	17
56 728	73,6	417 518	23 272	59,3	138 003	18
2 547	75,7	19 281	2 358	65,6	15 468	19
2 230	78,4	17 483	2 251	54,1	12 178	20
152 702	79,1	1 207 828	168 972	65,8	1 111 463	21
155 786	79,2	1 234 477	146 396	61,7	902 920	22
58	86,0	499	31	70,1	214	23
58	67,9	395	31	63,8	195	24

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Dauer					
			einschürig ¹⁾			mehrschürig ¹⁾		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt
ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schlesw.-Holst.	1961	135	°	°	147 658	62,8	928 140
2	" "	1960	137	°	°	146 295	55,6	814 470
3	Hamburg	1961	2 100	°	°	1 010	70,7	21 988
4	"	1960	2 138	°	°	1 047	58,9	18 760
5	Niedersachsen	1961	283 831	50,8	1 441 861	240 669	63,4	1 525 841
6	"	1960	269 880	44,8	1 209 062	258 675	62,7	1 621 892
7	Bremen	1961	3 433	54,7	18 763	2 503	73,9	18 491
8	"	1960	3 433	47,4	16 272	2 503	60,0	15 015
9	Nordrh.-Westf.	1961	173 486	51,9	900 392	90 566	61,3	555 170
10	" "	1960	186 006	48,9	909 569	92 407	59,0	545 201
11	Hessen	1961	55 671	45,6	253 860	179 586	62,8	1 127 800
12	"	1960	56 864	43,4	247 056	183 432	61,8	1 133 187
13	Rheinl.-Pfalz	1961	54 566	49,1	267 753	143 551	62,5	897 175
14	" "	1960	54 581	51,8	282 730	147 058	64,4	947 054
15	Baden-Württbg.	1961	62 978	45,7	287 977	653 284	73,9	4 830 731
16	" "	1960	67 971	43,4	294 968	651 812	69,2	4 510 655
17	Bayern	1961	145 693	39,9	581 315	1 259 540	66,6	8 388 536
18	"	1960	144 670	38,8	561 320	1 249 514	61,0	7 622 035
19	Saarland	1961	17 022	50,1	85 280	21 665	62,4	135 190
20	"	1960	17 316	42,4	73 420	22 000	58,6	128 920
21	Bundesgebiet c. Berlin	1961	798 915	48,2	3 837 201	2 740 032	67,2	18 429 062
22	" " "	1960	802 996	44,9	3 594 397	2 754 743	63,0	17 357 187
23	Berlin (West)	1961	56	45,1	253	389	74,7	2 906
24	" "	1960	56	28,3	158	389	69,2	2 692

1) Der Ertrag der einschürigen Wiesen von Schleswig-Holstein und Hamburg ist in